Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 1 / Schuljahr 2021/22 29. Oktober 2021

Friedrich Hebbel (1813-1863)

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die erste Etappe dieses Schuljahres liegt (fast) hinter uns, wir sind froh, dass wir wieder weitestgehend „normal“ unterrichten konnten und können. Nun dürfen wir uns eine Woche Auszeit gönnen. Die letzten Wochen waren ereignisreich und damit z.T. sehr anstrengend. Zwar freuten sich zu Schuljahresbeginn die meisten unserer Schülerinnen und Schüler darüber, wieder gemeinsam lernen zu können und sich zu sehen, aber bei einigen hat die lange Zeit der Abwesenheit vom schulischen Alltag Spuren hinterlassen. Vor allem das Einhalten von Regeln fällt manchen schwer und es ist nun unsere Aufgabe, dies einzufordern und Konsequenz zu zeigen.

ABER: Wir sind wieder zusammen, können miteinander sprechen, Unternehmungen starten. So war für viele der Wandertag am 20. Oktober bei strahlendem Sonnenschein ein wunderbares Erlebnis. Unverständlich ist dabei für mich, dass etliche Schülerinnen und Schüler von schlimmen Eintageskrankheiten betroffen waren und nicht teilnehmen konnten.

Ich wünsche Ihnen, euch und uns eine schöne Ferienwoche! G’sund bleib’m!

Ingeborg Krabler, OStDin i.P.,
Schulleiterin

Mittagessen

Seit fünf Wochen findet in der Aula wieder unser Mittagstisch statt. Unter der Aufsicht von 2-3 Lehrkräften werden ca. 130 Mittagessen zwischen 12:00 und 12:45 Uhr ausgeteilt. Entsprechend einer ausgehängten Liste dürfen sich die Klassen in der Aula einfinden, wobei die Klassen, die nach dem Mittagessen zum Sportunterricht gehen, den Vorrang haben. Es stehen jeden Tag zwei Essen zur Auswahl. Die Speisepläne hängen im Schulhaus aus, sind in MS Teams zu finden und stehen auf der Homepage der Oberlandschulen unter: https://www.oberlandschulen.de/aktuelles-und-termine/mittagessen.
Gerne können sich auch Eltern nach Voranmeldung und einem Kostenbeitrag von 4,30 € von Qualität und Geschmack des Essens überzeugen.

Dr. Sabine Schneider

Teambildungstage vor den Sommerferien

Kurz vor den Sommerferien fanden in der WSO 7 und 8 vier Teambuildingtage statt. Es ging darum, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, aber auch Neues über sich, die anderen und verschiedene Lernstrategien zu erfahren. Ich habe ein Programm aus mehreren Teamspielen sowie Kommunikations-, Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen zusammengestellt.

Am meisten habe ich mich über die Momente gefreut, in denen ich gesehen habe, wie die Schüler/innen zusammenarbeiten, sich unterstützten, gemeinsam lachten oder sich die übliche Gruppenbildung etwas auflöste und neue Kontakte oder Gespräche entstanden. Hier und da boten sich auch kleine Herausforderungen, die Offenheit, Vertrauen und Mut forderten. So manch einer ist an diesem Tag über sich hinausgewachsen!

Der zweite Teil der Teambuildingtage bestand in der WSO 7 aus einer Foto Jagd, bei der die Schüler/innen zu verschiedenen Themen aussagekräftige Bilder selbst kreieren oder geeignete Motive finden und diese in Szene gesetzt fotografieren sollten. Beispiel: „Findet etwas, das Zusammenhalt symbolisiert“ oder „Fotografiert ein Geräusch aus der Stadt“.

In der WSO 8 fand am zweiten Tag ein Tauschprojekt statt. Alle Schüler/innen erhielten einen vermeintlich nicht besonders wertvollen Gegenstand von mir, den sie anschließend mindestens fünf Mal tauschen sollten. Es wurden großartige Dinge ertauscht, wie etwa ein Kissen, eine Zeitschrift, kostenlose Dönerboxen und vieles mehr.

Simone Gröbl

Affen auf Social Media

„Wenn du an einen Affen denkst, was kommt dir als Erstes in den Sinn?“ Mit dieser Frage begann eine Unterrichtsstunde im Fach Informationsverarbeitung in der 7. und 8. Klasse der Wirtschaftsschule am Ende des letzten Schuljahres. Ich erhielt Antworten wie „Er mag Bananen“, „Ist dem Menschen ähnlich“, „Sehr intelligent“, „Lebt im Zoo“ oder „Ist vom Aussterben bedroht“. Daraufhin stellte ich meine zweite Frage: „Was könnten

Affen mit Social-Media wie beispielsweise Instagram zu tun haben?“ Ein Schüler aus der 7. Klasse antwortete: [1] „Menschen könnten Affen benutzen, um im Internet Likes zu bekommen und berühmt zu werden.“ Und genau so ist es. Darum geht es unter anderem in der sehr sehenswerten Dokumentation „Planet ohne Affen“ des NDR.

Momentan verbreitet sich im Netz ein Hype um Affenbabys. Influencer und solche, die es werden wollen, posieren mit kleinen Affen in Windeln auf Fotos und Videos, schmieren ihnen Creme ins Gesicht oder lassen sie Tricks vorführen und erhalten Tausende von Likes und – das ist das Schlimmste – Bewunderer, die dann selbst auf sogenannten Tiershows oder in Privatzoos ein Affenbaby in den Armen halten oder gar adoptieren wollen und somit den teils illegalen Handel mit Wildtieren und deren Leid weiter unterstützen.

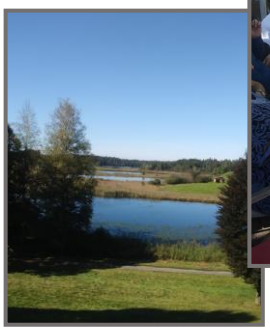
Der Bonobo aus der Familie der Menschenaffen wird so stark bejagt, dass sich die Population in den vergangenen Jahren halbiert hat. Falls sich an den bestehenden Gesetzen und der Nachfrage nichts ändert, wird es schon bald keine freilebenden Bonobos mehr geben. „Um an nur ein Affenbaby zu kommen, muss man seine ganze Familie töten“, so ein Zitat aus der Dokumentation. Ich empfehle jedem, sich diese Dokumentation anzusehen, es geht nicht nur um das Aussterben bedrohter Tierarten, die grausame Jagd auf sie oder die Gefangenschaft und Isolation, in der diese Tiere ihr Leben fristen, sondern um unser aller Verantwortung in den sozialen Medien! Der Appell der Affenschützer aus der Dokumentation lautet: Liken Sie keine Fotos oder Videos, auf denen Menschen mit Wildtieren wie Affen posieren, kommentieren und verbreiten Sie diese Videos nicht! Erst dann besteht eine Chance darauf, dass die Nachfrage nach Wildtieren sinkt und das Bejagen sowie eine nicht artgerechte Haltung in Wohnungen, Zoos und Privatgärten irgendwann ein Ende haben kann. Es ist mir ein großes Anliegen, Jugendliche zum Nachdenken anzuregen, damit ein Verantwortungsgefühl entsteht – auch und gerade in der digitalen Welt. Sie sollen wissen, dass es nicht egal ist, was wir uns ansehen und wo wir ein „Gefällt mir“ hinterlassen. Jeder von uns muss sich darüber bewusstwerden, dass wir auch im Netz eine Stimme haben und es sollte gut überlegt sein, welcher Sache wir durch sie Macht verleihen.

Am Ende des Projekts fragte ich die Schüler noch einmal, was ihnen in den Sinn käme, wenn sie an einen Affen dachten. Die Antworten waren: Affenhandel, Gefangenschaft, Affen gehören in die Wildnis, sie sind wie wir. „Hast du etwas aus der Dokumentation gelernt?“ „Ja, ich habe gelernt, dass man nicht alle Tiervideos einfach liken sollte, ohne genau hinzusehen und darüber nachzudenken, ich werde das in Zukunft nicht mehr tun.“

Simone Gröbl

Mitarbeiterausflug zu den Osterseen

Zu Beginn des Schuljahres erbot sich uns die Möglichkeit einen nachmittäglichen Ausflug zu den Osterseen zu unternehmen. Bei herrlichem Sonnenwetter spazierten wir von Iffeldorf aus entlang des Ostersees in Richtung Fohnsee und genossen die schöne Herbststimmung in den Waldabschnitten und begeisterten uns an einem großartigen Alpenpanorama an den Aussichtspunkten. Anschließend ließen wir den Nachmittag im Lokal am St. Vitus Platz gemeinsam ausklingen.



Dr. S. Schneider

[1] *Bildquelle: Felix Meschede/NDR*

Beitrag zur Fairen Woche 2021

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Oberlandschulen mit einem Projektbeitrag zum Thema Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen an der Fairen Woche 2021. In der Aula war in der Zeit der Fairen Woche eine Plakatausstellung zu den SDGs zusehen, die das Fair Trade Steuerungsteam der Stadt Weilheim zur Verfügung gestellt hat. Jede Klasse beschäftigte sich mit einem der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und erarbeitete dazu ein DinA3 Poster. Am 24. September wurden, die sammelten Posterbeiträge auf einer Wand im Foyer des Schulgebäudes zu einer großen Collage zusammengefügt. Der 3. Bürgermeister der Stadt Weilheim, Herr Honisch und Anneliese Back vom Steuerungsteam besuchten die Poster Ausstellung in der Schule. Ausgewählte Schüler und Schülerinnen berichteten über die Arbeit in den Klassen und präsentierten stolz die Ergebnisse.

Dr. S. Schneider

Wandertag

Endlich wieder einen gemeinsamen Ausflug starten! Das haben sich viele aus der Schulfamilie gewünscht! Am 20. Oktober fand der traditionelle Wandertag an den Oberlandschulen wieder statt. So bunt und vielfältig wie unsere Klassen, so unterschiedlich waren auch ihre Unternehmungen:

Tierpark Hellabrunn

Die Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse des Gymnasiums und die 11. Klasse der Fremdsprachschule besuchten am Wandertag den Tierpark Hellabrunn in München. Von den Giraffen bis zu den Polarbären und zum Schluss beim Streichelzoo haben wir uns bei schönem Herbstwetter die Vielfalt der Tiere angeschaut und bewundert. Mittags haben wir gemeinsam draußen gesessen und eine Kleinigkeit genossen. Die Zeit verging sehr schnell, es bleibt ein schöner Tag in unserer Erinnerung!

Beatriz Paez, Laura Rose und Dr. Raluca Antonoaea

Wanderung zum Gögerl

Das Ziel der WGO 6 am Wandertag war Weilheims Hausberg, das Gögerl. Unser erster Halt war der Sportplatz unterhalb des Hügels, wo die meisten Jungs sich im Basketball übten und die Mädels die Herbstsonne genossen und Karten spielten.

Auf dem Gögerl dann eine kurze Geschichtseinheit, denn auf der Bergkuppe befanden sich im Früh- und Hochmittelalter wohl zwei Fluchtburgen. Bekanntschaft machten wir auch mit der Sage vom Gögerlfräulein: Sie soll eine von zwei Töchtern eines Ritters gewesen sein, der einst auf dem Gögerl wohnte. Sie betrog nach dem Tod des Vaters ihre blinde Schwester um das Erbe

und durfte als Strafe nicht in den Himmel aufsteigen, sondern muss(te) immer umherirren. Ein Ratespiel mit Fragen zur Natur, zur Geschichte und zu Dingen, die auf dem Hügel und in der Umgebung zu sehen sind, rundete unsere Exkursion ab. Die Gewinner des Spiels bekamen je eine Kugel Eis als Belohnung.

Eine schöne Wanderung bei tollem Herbstwetter, das Gögerl ein gelb-rotes Farbenmeer, nette und motivierte Schüler*innen, nur eine Sache störte wirklich: die vielen Stechmücken auf der Suche nach letzten Opfern.

Edith Weigand-Pissarski

Biketour nach Diessen

Eine kleine, aber feine Auswahl der WSO 10 hat sich ganz schulversicherungstechnisch korrekt mit ordentlichen Rädern und Helmen bei schönstem Herbstwetter und fast sommerlichen Temperaturen morgens Richtung Diessen aufgemacht. Alicia hatte die Tour so herausgesucht, dass wir wirklich keine Straßen fahren mussten, sondern immer tolle Radwege befahren konnten.

In Raisting fand noch ein kleines Fotoshooting statt, da

sich die riesigen Satellitenschüsseln hervorragend als Kulisse eignen.

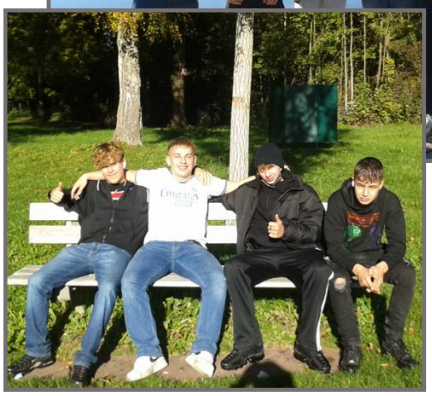
In Diessen stieß noch Nina zu uns, die geduldig in der Sonne warten musste, da wir ordentlich zu spät waren. Danach wurde gemeinsam eine Kleinigkeit gegessen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten.

Vielen Dank Alicia für die schöne Tour und Dank auch Herrn Obormer, der uns begleitet hat.

Annette Kochanowski

Ausflug um den Dietlhofer-See

Bei schönstem Herbstwetter marschierten wir, die 9. Klasse der Wirtschaftsschule, in Begleitung unserer Klassenleiterin Frau Schmid und Herrn Salvermoser



rund um den Dietlhofer See in Weilheim, gingen am Gut Dietlhofen vorbei und machten eine längere Pause direkt am See. Zum Schluss kehrte die gesamte Klasse bei McDonald ein und beendeten mittags den Wandertag.

Schüler der WSO9

Walderlebnispfad zu den Kuhfluchtwasserfällen

Bei wunderschönem Sonnenschein brachen die Klassen WSO 8, WSO 11c und KSO 10 von Weilheim aus mit dem Zug nach Farchant auf. In Weilheim ärgerte sich noch der ein oder andere, warum er eine Jacke eingepackt hat, wo das Wetter doch einen schönen und warmen Herbsttag versprach. Doch eine gute halbe Stunde später im Schatten der Berge waren dann doch alle froh sich noch

etwas überwerfen zu können.

Die Wanderung begann dann am Ortsrand über einen gut ausgebauten Pfad durch lichten Wald, der allerlei Informationsquellen und Koordinationsspiele bereithielt, die vor allem einige SchülerInnen der WSO 8 auch ausprobierten. Als der Weg Richtung Kuhfluchtfälle dann etwas schlechter wurde und deutlich anzusteigen begann, hatte doch der ein oder andere etwas zu kämpfen. Doch die Kulisse der Berge und des reißenden Bergbachs entschädigten für alle Mühsal. Auf dem Rückweg bot sich sogar die Möglichkeit eine (oder auch mehrere) Runde(n) in einem eiskalten Kneippbecken zu laufen, die einige Wagemutige gern in Anspruch nahmen. Schließlich ließ man den Wandertag nach dem Abstieg und einer kleinen Runde über die Ausläufer der Vorberge gemütlich mit einer Pause samt Einkehrschwung am Sportplatz in Farchant ausklingen, ehe es wieder mit dem Zug zurück nach Weilheim ging.

Simone Gröbl und Jörg Riefer

Kletterwald Garmisch-Partenkirchen

Es war ein wunderbarer Tag! Die WSO7 und zwei LehrerInnen (E. Zaets und F. Müller) haben einen Ausflug zum Kletterwald in Garmisch-Partenkirchen unternommen. Es herrschte ein „Sommertag“ im Herbst. Im Wald und in den Bergen war es ein bisschen kühler, was perfekt zum Klettern war. Die meisten aus der Klasse haben alle Stationen geschafft: „Ohh- woww!“ haben die LehrerInnen erstaunlich und ständig gesagt! Schön beobachtete man, wie die Kinder in der Luft „schwebten“. Und was haben die LehrerInnen gemacht? - sie waren dabei! :) Die höchste Plattform befindet sich in einem mittelschweren Parcours in 17 Meter Höhe. Beim Rückweg haben wir eine kleine Wanderung bis zum Bahnhof gemacht; dabei durften wir die sonnige Zugspitze und die Stadt, Garmisch-Partenkirchen, anschauen. Sportlich & gut gelaunt war der Ausflug!

Evgenia Zaets

Rundgang durch München

„Urbane Räume – zwischen Faszination und Krise“ ist der Titel des W-Seminars der 11. Klasse des Wirtschaftsgymnasiums. Aus diesem Grund planten die Schülerinnen und Schüler einen Stadtrundgang zum Thema „Gesunde Stadt“ durch München. Die erste Etappe versteckte sich ausgehend vom Stachus in Richtung Marienplatz bis hin zum Viktualienmarkt. Aspekte des Mikroklimas, der Mobili-

tät und der Regionalität standen hier im Vordergrund. Der nachhaltige Konsum wurde durch einen Besuch in der „Grünen Erde“ dokumentiert und anschließend wurde die Route über den Gärtnerplatz in Richtung Isar (Biotope!) bis zum Maria-Hilf-Platz fortgesetzt. Ein weiteres Ziel war das Café Blá in der Lilienstraße, das für eine faire Verköstigung steht. Der Abschluss des zweistündigen Rundgangs führte die Gruppe vom Deutschen Museum Richtung Isartor. Hier endete die Schulveranstaltung. Anschießend erkundeten die Schülerinnen und Schüler eigenständig noch weitere Anlaufpunkte, wie z.B. den Hofgarten, und ließen den Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Dr. Sabine Schneider

Wanderung auf den Hohen Peißenberg

Bei traumhaftem Wetter machte die KSO 11 dem Wandertag alle Ehre und lief von Bahnhof in Peißenberg durch Wald und Wiesen auf den 988m Hohen Peißenberg. Für die mühevollen, schweißtreibenden 400 Meter Höhenunterschied wurden wir mit einem sensationellen Ausblick auf die gesamte Alpenkette belohnt. Auch für private Wanderungen mit Kindern zur Nachahmung auf jeden Fall geeignet.

Uta Rose

München Auer Dult

Am Mittwoch starteten wir bei schönstem Wetter Richtung München mit dem Ziel: die Auer Dult. Nach einem „kleinen Umweg“, der dem Namen „Wandertag“ gerecht wurde, war der Einlass zur Dult trotz Corona-Maßnahmen unkompliziert. Auf dem Rückweg kamen wir noch am Viktualienmarkt, dem alten und neuen Rathaus vorbei, bis wir am Stachus den Wandertag offiziell beendeten. Insgesamt war es mit der Klasse WSO 10c und dem tollen Wetter ein wunderbarer Tag!

Florentine Koktanek

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per E-Mail erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibtermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.

Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden.
In den Jahrgangsstufen 5-8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).
Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es ach so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagsschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

Ingeborg Krabler, OStDin i.P,
Schulleiterin

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OStDin i.P

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

November

02.-05.11.	Herbstferien
08.-12.11.	WGO 10 Praktikumswoche
09.11.	Abgabe der W-Seminar Arbeiten
12.11.	WGO8 beim Klimaausschuss der Stadt Weilheim
17.11.	Lehrerfortbildung
17.11.	Buß- und Bettag, unterrichtsfrei

Dezember

06.12.	Nikolausaktion
07.12.	WSO 7-8, WGO 5-8 Ausgabe der Informationen zum Notenstand (statt Zwischenzeugnis)
09.12.	WGO 12 – Konferenz zur Abituranmeldung, PZ-Entscheid
13.12.	allgemeine Konferenz, 16:00 Uhr Probezeitentscheid (Aufstieg auf Probe)
15.12.	WGO 12 Meldung zum Externen-Abitur
24.12.-10.01.2022	Weihnachtsferien

Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Schneider (sabine.schneider@oberlandschulen.de)
Lektorat: Inge Krabler (inge.krabler@oberlandschulen.de)
Fotos: Jochen Kleinmond (Jochen.Kleinmond@oberlandschulen.de)

Annette Kochanowski, Simone Gröbl, Beatriz Paez
Edith Weigand-Pissarski, Uta Rose, Patricia Schmid,
Evgenia Zaets, Florentine Koktanek